

## **Protokolleintrag vom 09.02.2011**

**2011/54**

**Schriftliche Anfrage von Alan David Sangines (SP) vom 09.02.2011:**

**Kriterien bezüglich der Verhütung von Heimbewohnerinnen in Behindertenheimen der Stadt Zürich sowie Massnahmen zur Verhinderung von Missbrauchsfällen**

Von Alan David Sangines (SP) ist am 9. Februar 2011 folgende Schriftliche Anfrage eingereicht worden:

Wie in diversen Medienberichten kürzlich zu lesen war, ist in mindestens einem Zürcher Heim für behinderte Menschen die Verhütung mit der Pille für Frauen Pflicht, um im Heim aufgenommen zu werden. In diesem Zusammenhang bitte ich den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Regeln bestehen in den Heimen der Stadt Zürich bezüglich der Verhütung von Heimbewohnerinnen?
2. Welche Anstrengungen unternehmen die Heime um ihre Bewohnerinnen und Bewohner aufzuklären?
3. Werden die Bewohnerinnen und Bewohner bezüglich Missbrauchsvorfällen speziell aufgeklärt? Wenn ja wie, wenn nein, warum nicht?
4. Was unternimmt die Stadt, um Betreuer darin zu schulen, Missbräuche an Behinderten zu erkennen und vorzubeugen?

Mitteilung an den Stadtrat